

II. Reihe: *Hydropeltidinae*: *Nelumbiaceae*: 80. *Nelumbium luteum*. Blatt, Blüte und Fruchtblätter. — *Cabombaceae*: 81. *Cabomba caroliniana* mit Einzelblüte. — *Nymphaeaceae*: 82. *Nuphar luteum*. Blüte ganz und längs durchschnitten, Sexualorgane. — III. Reihe: *Polycarpicae*: *Myristicaceae*: 83. *Myristica fragrans*. Blütenzweig und Frucht. — *Berberideae*: 84. *Berberis vulgaris*. Blütenzweig nebst ganzer und durchschnittener Einzelblüte. — *Menispermaceae*: *Menispermum canadense*. Blühender Zweig und Früchte. — *Schizandraceae*: 86. *Schizandra coccinea*. Blütenzweig und Frucht. — *Magnoliaceae*: 87. *Magnolia purpurea*. Blüte ganz und im Längsschnitt. 88. *Magnolia purpurea*. Frucht. — *Anonaceae*: 89. *Asimina triloba*. Blütenzweig, durchschnitene Einzelblüte und Frucht. — *Ranunculaceae*: 90. *Clematis Vitalba*. Blühender Zweig und Einzelblüten. 91. *Anemone Pulsatilla* nebst durchschnittener Blüte. 92. *Ranunculus* nebst durchschnittener Blüte. *Ficaria ranunculoides*, Blütenzweig. 93. *Helleborus niger*, Blüte. *Trollius europaeus* mit Blütenlängsschnitt. 94. *Paeonia officinalis*. Blüte ganz und durchschnitten. — IV. Reihe: *Rhoeadinae*: *Papaveraceae*: 95. *Papaver Rhoeas*. Blüte ganz und im Längsschnitt. Frucht und Samen. 96. *Glacium flavum* und *Chelidonium majus*. — *Fumariaceae*: 97. *Hypecoum procumbens* mit ganzer und durchschnittener Blüte. — *Cruciferae*: 98. *Cochlearia officinalis*, Blütenstand. Einzelblüte ganz und durchschnitten. 99. *Cheiranthus Cheiri* nebst durchschnittener Blüte und Frucht. 100. *Anastatica hierochuntica*. [Forts. folgt.]

Personalnachrichten.

Cadorna, Carlo, Vita e scritti di Carlo Bagnis; Commemorazione. (Leben und Schriften Carlo Bagnis'.) 8. 64 pp. Roma 1880.

Es ist nicht bloss ein Act der Pietät von Seite des in Italien als Gelehrter und Staatsmann hochgeachteten — mit der Familie Bagnis innig befreundeten — Verfassers, sondern ein der Wissenschaft schuldiger Tribut, welcher durch die vorliegende ausführliche Schilderung des der Forschung und Belehrung geweihten Lebenslaufes eines der ausgezeichnetsten jungen Gelehrten dargebracht wird.

Carlo Bagnis, geb. zu Turin am 13. Mai 1854, zeigte schon als Knabe eine entschiedene Vorliebe zu den Naturwissenschaften und brachte schon als Schüler des Lyceums zu Florenz die ihm zu Gebote stehenden Muestunden am liebsten in physikalischen und chemischen Laboratorien, oder in den Hörsälen *Parlatore's* und

Schiff's zu. Als 17jähriger Jüngling begann er an der Universität Rom, sich medicinischen Studien zu widmen und theilte sich an dem von seinen Commilitonen gegründeten wissenschaftlichen Journale: „L'Ateneo“ in hervorragender Weise. Durch seine ungewöhnliche Begabung und seinen seltenen Wissenschaftsdrang zog er bald die Aufmerksamkeit seiner Lehrer auf sich. Besonders war aber seine Annäherung an den berühmten Kryptogamisten De Notaris anschlaggebend für die Wahl und Richtung seiner künftigen wissenschaftlichen Thätigkeit, indem er sich fortan den niedrigen Pilzen widmete. Seit seiner im Jahre 1877 erfolgten Promotion zum Doctor der Medicin an der Hochschule zu Rom hielt er über diese Organismen öffentliche und nebenbei auch populäre Vorträge, und lieferte theils aus eigenem Impuls, theils im Auftrage der Behörde gediegene Abhandlungen darüber. Seine literarische Thätigkeit war überhaupt eine sehr fruchtbare, was im In- und Auslande gebührend anerkannt wurde; es hatte ihm z. B. schon im Alter von 21 Jahren sein Werk „Monografia delle Puccinie“ von der französischen Akademie der Wissenschaften den Des Mazière'schen Preis eingetragen. Ausser der ebengenannten Arbeit mögen hier noch die nachstehenden Erwähnung finden: Crittogame della Valle di Stura (Ateneo 1874); Alcune osservazioni sulla struttura delle Rhizine dei Licheni (ebenda 1874); Osservazioni sulla vita e morfologia di alcuni funghi Uredinei (Atti della R. Accademia dei Lincei Ser. II. Tom. II.); Puccinia Torquati (Ateneo 1874), Flora mycologica della Tunisia (Michelia 1877); Mycologia Romana, sein bedeutendstes, in grösserem Maassstabe angelegtes, leider unvollendet gebliebenes Werk (Atti dell' Accad. dei Lincei Ser. III., enthält die I. und II. Centurie).

Auf einer während der Osterferien 1879 in die römische Campagna unternommenen botanischen Excursion zog sich B. eine heftige Rippenfellentzündung zu, welche durch Malariafieber eine verhängnissvolle Complication erlitt. Sein durch aufreibende Thätigkeit sehr angegriffener, schon von Natur aus zart angelegter Organismus vermochte dem Uebel nicht Widerstand zu leisten, welches am 6. August 1879 mit letalem Ausgang endete.

Přihoda (Wien).

Berichtigung.

Der Titel der p. 883 ff. referirten Abhandlung über die Flora des Gouvernements Twer lautet (einer Mittheilung des Herrn Hofrath Dr. v. Herder zu Folge): Beketoff, A., Verzeichniss der Blütenpflanzen der Twer'schen Flora, ein Auszug aus A. A. Bakunin's „Twer'sche Flora“.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1880

Band/Volume: [3-4](#)

Autor(en)/Author(s): Prihoda

Artikel/Article: [Personalnachrichten 1215-1216](#)